

Zürcher Nebel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 49

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zürcher Nebel

gespalten von Philemon

Auto-Aerger ohne Ende ...

Immer noch wird das Autofahren für ein Vergnügen gehalten. Nach meinen täglichen Beobachtungen stimmt das im großstädtischen Verkehrsgetriebe nicht mehr. Dies bezeugen auffallend viele motorisierte Zeitgenossen. Sie ärgern sich den ganzen lieben langen Tag über die Tücken ihres Autofahrer-Schicksals. Einer dieser Schicksalsschläge besteht darin, immer und überall zu spät zu kommen. Mein Nachbar, Besitzer einer nicht mehr ganz jungen Limousine, leidet furchtbar darunter. Jeden Morgen bemüht er sich verzweifelt, seinen mangels Garage im Freien genächtigten Wagen in Gang zu bringen. In der Regel gelingt ihm das erst, wenn ich ihn anstoße. Zum Dank für meinen Liebesdienst möchte er mich jeweils mitnehmen. Seit ich aber einmal annahm und zu spät ins Büro kam, weil ich unterwegs zu zweien Malen aussteigen und anstoßen mußte, lehne ich immer ab. Höflich und ja nicht lächelnd, denn dies würde meinem Nachbarn zusätzlichen Aerger bereiten. Er ärgert sich ohnehin schon genug. Erst kürzlich traf ich ihn im Treppenhaus in wilder Diskussion mit einem Hüter der öffentlichen Ordnung, die mein Nachbar einmal mehr verletzt hatte. «So zeigen Sie mir doch eine Stelle, wo man heute noch parkieren kann», beschwor er den seines Amtes waltenden Polizisten. Doch dieser lächelte nur und schritt von dannen. Es gibt kein Rendez-vous, das mein Nachbar nicht verpaßt, keine Verkehrsvorschrift, die ihm paßt. Als den Kampftanksäulen am Milchbuck oben 47-Rappen-Benzin zu entfließen begann, da schien mein Nachbar ganz ausnahmsweise das Glück des Autofahrerdaseins aus vollen Zügen zu genießen. Mit sämtlichen verfügbaren Kanistern und Kübeln wartete er lange in der Autoschlange. Als er sich endlich zur Kampfsäule durchgekämpft hatte, war diese erschöpft. Blau vor Aerger fuhr er mit den leeren Kanistern wieder ab. Unterwegs ging ihm das Benzin aus, der Wagen blieb mitten auf der Tramschiene stehen. Mein Nachbar überstand auch diesen Betriebsunfall. Denn er durchleidet sein Schicksal nach der Devise: Statt ein Ende des Aergers ein Aerger ohne Ende.

HOTEL SCHWEIZERHOF PONTRESINA

Pauschalpreis ab Fr. 20.— pro Tag Telefon (082) 6 64 12 Offerten und Prospekte durch H. Walter, Dir.

Z'Pfälliche-Züri

geht me is

RÖSSLI



Die BUBU-Sammel-Mappe trägt die Aufschrift NEBELSPALTER in Echtgoldprägung, und es finden 26 Zeitschriften darin bequem Platz und können zu jeder Zeit wieder ausgewechselt werden.

Preis Fr. 7.60 (alles inbegriffen). Der einfache halber zahlen Sie auf Postcheck-Konto VIII 9710 Fr. 7.60 Buchbinderei Burkhardt, Zürich 32 mit dem Vermerk «Nebelspalter» ein und Sie werden prompt beliefert.

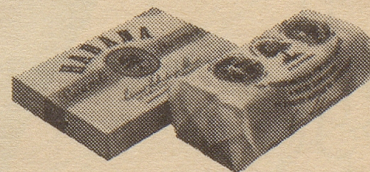


E. Eichenberger in Fa. Eduard Eichenberger Söhne

«Um einen qualitativ gleichmässigen Stumpfen herzustellen, müssen jährlich auf Grund von hunderten verschiedener Kaufmuster die richtigen Tabaksorten ausgewählt werden. Dazu gehören vor allem langjährige Erfahrungen und gründliche Fachkenntnisse. Darum prüfe ich persönlich seit 40 Jahren jede einzelne Tabaksorte. Unser Bäumli-Stumpfen ist nicht umsonst bekannt wegen seiner feinen, gleichbleibenden Qualität!»

Probieren auch Sie einmal den echten Bäumli-Stumpfen!

Gleiche Qualität in zwei verschiedenen Packungen

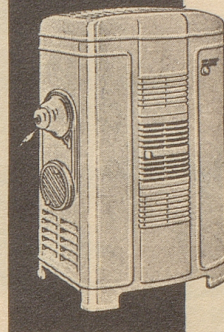


Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.60

Eduard Eichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

Überall verwendet man

DUO THERM



Warmluftöfen:

In Wohnräumen, Einzelzimmern, Etagen, Einfamilienhäusern, Büros, Läden, Restaurants, Werkstätten, Sälen; ferner in Garagen, Ferienhäusern, sogar in Wohnwagen, Ski- und Clubhütten.

8 Modelle von 5000 bis 22 000 Kalorien.

Die Sicherheit dieser Öfen hat nie zu Zweifeln Anlaß gegeben.

Prospekte und Bezugsquellen durch

JACQUES BAERLOCHER AG

Nüscherstr. 31, Zürich 1
Telephon (051) 25 09 36

Abonnieren Sie den Nebelspalter